6. Ausgabe Oktober 2026
Saison 2026/2027

TSG Aktuell

Spielzeit 2026/2027



E1-Junioren

Freitag, 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - SC Reken

Sparkasse
Westmünsterland


EDEKA
Kiwall & Schürmann
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unser Herz schlägt für Lebensmittel!
dauerhafte Niedrigpreise
Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
absolute Frische & beste Qualität
kontrollierte Premium-Fleischqualität
viele Serviceleistungen
kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
Wir ♥ Lebensmittel.
Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de


Lieblings-
PAUSENBROT
DAMHUS
Die Meistergriller
www.damhus.de



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4-5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	6
Zwei Halbzeiten, zwei Gesichter	7
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	8
Sieg in allerletzter Minute verspielt	9
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	10
Bürgerstiftung unterstützt Walking Football	11
Neue Trikots für die E1	11
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	12
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	13
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	14-15
Neues von den Mädels ...	16-17
B-Juniorinnen, Tabelle und Spielplan	17
A-Junioren, Frauen und Frauen II, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen den SC Reken begrüßen.

Bei den Herren der TSG lief es an den letzten beiden Spieltagen nicht so gut. Die 1. Mannschaft schaffte im Heimspiel gegen Viktoria Heiden mit viel Glück ein 2:2-Unentschieden. Auch im Auswärtsspiel beim SV Gescher konnte sie nur mit einem 2:2 in der Tasche nach Hause fahren. Trotz der liegengelassenen 4 Punkte kann sie den 2. Platz mit 33:20 Toren und 20 Punkten halten, der Abstand zum Spitzenreiter FC Epe beträgt immer noch 4 Punkte.

Zur Erinnerung: Im Achtelfinale des Kreispokals trifft das Team von Ibrahim/Möllers am Donnerstag, dem 29. Oktober um 19:00 Uhr auf den Kreisklasse A-Ligisten RW Nienborg und freut sich über viele mitreisende Fans.

Die 2. Mannschaft verlor zuhause gegen die SG Coesfeld 06 II mit 0:3. Beim SV Gescher II konnte sie mit einem 3:3-Unentschieden einen Punkt herausholen. Mit 11 Punkten und 21:27 Toren belegt sie einen 12. Platz, der nach dem furiosen Start in die Saison etwas enttäuscht.

Auch der 3. Mannschaft ging es nicht besser. Sie verlor im Heimspiel gegen den SV Gescher IV knapp mit 1:2. Gegen DJK Adler Buldern II kassierte sie zuhause eine 3:6-Niederlage. Lediglich in der Partie bei der SG DJK Rödder II spielte sie ein 2:2-Unentschieden. Mit 7 Punkten und 18:39 Toren liegt sie auf dem 14. Platz im Abstiegsbereich.

Die Frauen der TSG waren beim Hammer Sportclub 2008 mit einem klaren 4:0 überlegen. Das Heimspiel gegen den TuS Germania Lohauserholz wurde abgesetzt. Mit 32:14 Toren und 16 Punkten konnten sie trotz der ausgefallenen Partie den 5. Platz halten. Im Kreispokal erreichten sie nach einem 6:1-Sieg bei DJK Eintracht Coesfeld das Viertelfinale, das sie im nächsten Jahr am 14. Februar um 15:00 Uhr gegen DJK GW Nottuln bestreiten.

Heute empfangen wir die Gäste aus Reken. Sie stehen derzeit mit 14 Punkten und 16:19 Toren auf dem 12. Platz. Sie werden heute alles dafür tun, um nicht in den Abstiegsbereich abzurutschen. Für unsere Blau-Gelben heißt das: wachsam bleiben und von Anfang an konzentriert spielen, um 3 wichtige Punkte mitzunehmen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum
(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:
Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.
Grenzweg 100
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 94 92 51
Fax: (02594) 7 83 19 60
www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:
Vorstand Marketing und Finanzen
Christian Scholz
Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:
Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg, Sven Avermann, Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: E1-Junioren

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:
Hallo Marvin.
Unentschieden beim SV Gescher. Wie fasst du das Spiel zusammen?

Marvin Möllers:
Wir haben in den ersten 25 Minuten ein richtig starkes Spiel gemacht. Wir haben Gescher früh unter Druck gesetzt, den Gegner kaum ins Spiel kommen lassen und dadurch entweder hohe Ballgewinne erzielt oder lange, ungenaue Bälle provoziert, die wir hinten gut verteidigen konnten. Auch mit Ball waren wir sehr gut. Nach einem hohen Ballgewinn im gegnerischen Strafraum und einem Querpass haben wir durch mich das verdiente 1:0 erzielt. Im Anschluss haben wir leider einen Schritt weniger gemacht, wodurch unsere Abstände teilweise zu groß wurden und Gescher besser ins Spiel gekommen ist. Trotzdem sind wir verdient mit einer Führung in die Pause gegangen.

In der zweiten Halbzeit war es insgesamt ein ordentliches Spiel von uns. Gescher hat viel investiert, aber wir hatten die besseren Chancen und konnten verdient auf 2:0 erhöhen. Damit hätten wir die Partie eigentlich entscheiden müssen. Leider haben wir es versäumt, mit dem dritten Tor den Deckel draufzumachen und anschließend mehr Ruhe und Kontrolle ins Spiel zu bekommen. Wenn man bei einer 2:0-Führung die Chancen zum 3:0 liegen lässt und es nicht schafft, die Partie souverän herunterzuspielen, bleibt der Gegner im Spiel. Durch einen unnötigen individuellen Fehler kassieren wir in der 87. Minute das 1:2. Gescher hat dadurch noch einmal richtig Feuer gefangen und sich mit dem letzten Freistoß tatsächlich das 2:2 erkämpft. Das ist extrem bitter und in dieser Form unnötig. Wir haben über weite Strecken ein gutes Spiel gegen einen starken Gegner gemacht, belohnen uns aber nicht dafür. Uns fehlt momentan die defensive Stabilität über 90 Minuten. Wir müssen als Mannschaft verinnerlichen, dass wir unser Tor bis zur letzten Sekunde mit maximaler Konsequenz verteidigen müssen. Lieber einmal mehr den defensiven Weg gehen, als darauf zu hoffen, dass schon nichts passiert. Eine 2:0-Führung müssen wir abgeklärter und souveräner ins Ziel bringen.

TSG Aktuell:
Nun kommt der SC Reken unter Flutlicht an den Grenzweg. Was können die Zuschauer von der Mannschaft erwarten?

Marvin Möllers:
Mit Reken erwartet uns ein Gegner, der Gescher in vielerlei Hinsicht ähnelt, vielleicht sogar noch etwas abgezockter ist und die Zweikämpfe besonders unangenehm führt. Wir müssen uns darauf einstellen, dass uns nichts geschenkt wird und wir uns jeden Punkt hart erarbeiten müssen. Für uns geht es darum, die richtigen Lehren aus dem Gescher-Spiel zu ziehen. Es reicht nicht, über weite Strecken guten Fußball zu spielen. Wir müssen es schaffen, unsere Leistung über die gesamte Spielzeit auf den Platz zu bringen und gerade in den entscheidenden Momenten konsequenter zu sein - sowohl vor dem gegnerischen Tor als auch bei der Verteidigung des eigenen Tores. Wir haben noch genügend Entwicklungsfelder und sind noch lange nicht an dem Punkt, an dem wir uns als Top-Team bezeichnen können,



das Spiele quasi nebenbei gewinnt. Diesen Status müssen wir uns erst erarbeiten. Dafür brauchen wir in jeder Partie die richtige Einstellung, die Bereitschaft, füreinander alles zu investieren, und einen klaren Fokus bis zur letzten Sekunde. Unter Flutlicht am Grenzweg wollen wir natürlich ein anderes Ergebnis erzielen. Dafür müssen wir als Mannschaft geschlossen auftreten, unsere Prinzipien konsequent umsetzen und zeigen, dass wir aus unseren Fehlern lernen.

TSG Aktuell:
Jetzt ist es raus: Du verlängerst deinen Vertrag bei der TSG Dülmen! Was waren die ausschlaggebenden Argumente für deine Verlängerung?

Marvin Möllers:
Ein entscheidender Punkt waren die Gespräche vor zwei Jahren, als Philipp, Ahmed und ich uns zusammengesetzt und eine gemeinsame Vision für die TSG entwickelt haben. Wir haben darüber gesprochen, welchen Weg wir einschlagen und was wir hier gemeinsam aufbauen wollen. Diesen Weg haben wir seitdem mit viel Arbeit, Herzblut und Überzeugung verfolgt. Wenn ich heute auf die Entwicklung schaue, bin ich davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es macht unheimlich viel Spaß, mit der Mannschaft und dem Trainerteam zu arbeiten. Alle ziehen mit, identifizieren sich mit der Aufgabe und wollen etwas gemeinsam entwickeln, hinter dem sowohl der Verein als auch die Mannschaft stehen. Dass wir nach einem so großen Umbruch in der vergangenen Saison bereits so erfolgreich waren und auch in dieser Spielzeit wieder oben mitspielen, ist eine tolle Entwicklung. Damit haben wir vor zwei Jahren in dieser Form nicht unbedingt rechnen können, weil viele Faktoren schlicht nicht vorhersehbar waren. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Mannschaft selbst. Wir haben charakterlich eine richtig gute Truppe, die sich mit der TSG und unserem gemeinsamen Weg identifiziert. Genau dieses Miteinander macht die Arbeit so besonders und gibt mir das Gefühl, hier noch einiges bewegen zu können.

Natürlich spielen auch meine privaten und beruflichen Planungen eine Rolle, zu denen die TSG sehr gut passt. Ich hatte durchaus auch andere Angebote, teilweise aus höheren Spielklassen. Für mich war aber relativ schnell klar, dass ich aktuell keinen Grund sehe, diesen Weg zu verlassen. Ich bin von unserem gemeinsamen Projekt überzeugt und sehe, dass alle Beteiligten bereit sind, dafür zu arbeiten. Deshalb war es für mich auch ein bewusstes Zeichen, meinen Vertrag direkt um zwei Jahre zu verlängern und nicht wie üblich zunächst nur um ein Jahr. Was ich in diesem Zusammenhang allerdings sehr schade finde, ist, dass Ahmed seinen Vertrag nicht verlängert. Zwischen uns dreien hat es menschlich und in der Zusammenarbeit überragend harmoniert.
Ahmed ist ein unglaublicher Typ und es hat mir wahnsinnig viel Spaß gemacht, gemeinsam mit ihm und Philipp etwas aufzubauen. Bis zuletzt hatten wir die Hoffnung, dass er an Bord bleibt. Seine Beweggründe kann ich aber zu 100 Prozent nachvollziehen und akzeptieren. Umso wichtiger ist es jetzt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.
Ich bin von der TSG, der Mannschaft und dem, was wir hier gemeinsam aufbauen, absolut überzeugt. Meine Vertragsverlängerung über zwei Jahre ist eine bewusste Entscheidung gewesen.

Malerfachbetrieb
Gregor Sommer
Der Sommer kommt
– und bringt Farbe in Ihr Haus!
Malerarbeiten aller Art · Elastische Fugentechnik
Auf der Höhe 11 · 48249 Dülmen
Tel. 02594-81528 · Mobil 0170-1669236
e-Mail: malerfachbetrieb.gregor.sommer@gmail.com



Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag, Sonntag, 25. Oktober 2026		
TSG Dülmen Fr. 23.10.	:	SC Reken
Union Lüdinghausen	:	SF Merfeld
SuS Stadtlohn II	:	DJK/VfL Billerbeck
DJK Eintr. Coesfeld	:	VfB Hüls
SW Holtwick	:	TuS Haltern
BVH Dorsten	:	FC Epe
Vorwärts Epe	:	FC Viktoria Heiden
SV Borussia Darup	:	SV Gescher

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag, Sonntag, 8. November 2026		
SV Borussia Darup Fr. 6.11.	:	SC Reken
SF Merfeld	:	DJK/VfL Billerbeck
Union Lüdinghausen	:	**TSG Dülmen**
FC Viktoria Heiden	:	BVH Dorsten
FC Epe	:	SW Holtwick
TuS Haltern	:	DJK Eintr. Coesfeld
VfB Hüls	:	SuS Stadtlohn II
SV Gescher	:	Vorwärts Epe

Begegnungen des 14. Spieltages

14. Spieltag, Sonntag, 15. November 2026		
SF Merfeld	:	**TSG Dülmen**
DJK/VfL Billerbeck	:	VfB Hüls
SuS Stadtlohn II	:	TuS Haltern
DJK Eintr. Coesfeld	:	FC Epe
SW Holtwick	:	FC Viktoria Heiden
BVH Dorsten	:	SV Gescher
Vorwärts Epe	:	SC Reken
SV Borussia Darup	:	Union Lüdinghausen

DAMHUS
Die Meistergriller
präsentiert:

Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	11	7	3	1	26:16	10	24
2.	**TSG Dülmen**	11	6	2	3	33:20	13	20
3.	BVH Dorsten	11	5	5	1	25:18	7	20
4.	TuS Haltern	11	5	3	3	22:16	6	18
5.	SW Holtwick	10	5	2	3	18:17	1	17
6.	SV Borussia Darup	11	5	2	4	32:34	-2	17
7.	SV Gescher	11	4	4	3	26:19	7	16
8.	Union Lüdinghausen	11	5	1	5	20:22	-2	16
9.	Vorwärts Epe	11	4	3	4	29:21	8	15
10.	DJK Eintr. Coesfeld	11	4	3	4	29:28	1	15
11.	VfB Hüls	11	5	0	6	21:25	-4	15
12.	SC Reken	11	4	2	5	16:19	-3	14
13.	SF Merfeld	10	3	2	5	17:25	-8	11
14.	FC Viktoria Heiden	11	2	3	6	18:25	-7	9
15.	DJK/VfL Billerbeck	11	2	2	7	17:25	-8	8
16.	SuS Stadtlohn II	11	2	1	8	17:36	-19	7

I. Mannschaft

Zwei Halbzeiten, zwei Gesichter: TSG Dülmen trennt sich 2:2 von Viktoria Heiden

Von Philipp Schulte:

****Rückstand, Reaktion und ein Comeback, das mehr verdient gehabt hätte****
Sonntag, 15 Uhr: Trotz des vielen Regens am Wochenende konnte die erste Mannschaft der TSG Dülmen auf dem Naturrasen antreten. Die Platzwarte hatten alles dafür getan, den Platz bespielbar zu halten. Nach einer kurzen Diskussion um die Torhöhe pfiff der Schiedsrichter die Partie pünktlich an.

****Halbzeit eins: Fußball im Standby-Modus****
Was folgte, war zunächst wenig ansehnlich. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitgehend und die TSG konnte weder auf noch neben dem Platz an die starke Vorwoche gegen den FC Epe anknüpfen. Zwei Unordnungen in der Dülmener Abwehr nutzte Heiden konsequent aus und ging mit einer 2:0-Führung in die Pause.

****Halbzeit zwei: Betriebstemperatur erreicht****
Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die TSG wie ausgewechselt. Gleich in der ersten Minute ließ sie den Gegner weite Wege laufen: Zweimal verlagerte die TSG das Spiel von links nach rechts, dann ging der Ball über die rechte Seite in die Tiefe auf Marvin Möllers. Der verlor im Zweikampf den Ball, wobei durchaus ein Foulspiel vorgelegen haben könnte. Der Schiedsrichter ließ jedoch weiterlaufen, und das zahlte sich aus: Robin Kettner eroberte den Ball im Umschalten sofort zurück, ließ mit einer Körpertäuschung einen Gegenspieler aussteigen und spielte vom Strafraumeck einen präzisen Pass in die Mitte auf Tim Peters. Der nahm den Ball im ersten Kontakt wunderbar an und nagelte ihn im zweiten wuchtig unter die Latte. Der Anschlusstreffer gab sichtlich Auftrieb. Die TSG blieb dran und drängte Heiden zunehmend in die Defensive. Die Gäste schlugen die Bälle nur noch unkontrolliert aus der Gefahrenzone und leisteten sich immer mehr Fehler. Die Dülmener erspielten sich eine Chance nach der anderen. In der 60. Minute fiel der verdiente Ausgleich: Zunächst spielte die TSG im Zentrum über die Sechser und brachte den Gegner damit ins Verschieben. Nach einem Ball auf die Sechs ließ Yannick Dresemann abklatschen auf Nick Sommer. Der hatte fast von der Mittellinie das Auge für den tief startenden Marvin Möllers und schlug den perfekten Ball in die Tiefe. Möllers nahm ihn im ersten Kontakt mit dem rechten Außenrist an und vollendete gekonnt unten links ins Eck zum 2:2.

****Fast der Lucky Punch****
Direkt nach dem Anstoß kam der nächste Aufreger. Beim Spielaufbau der Heidener ging Robin Kettner dazwischen und trieb den Ball sofort nach vorn. Er schickte Marvin Möllers in den Lauf, der von außen flankte. In der Mitte legte Tim Peters den Ball im ersten Kontakt perfekt auf Kettner ab, der quer auf Simon Giemula spielte. Der kam fünf Meter vor dem Tor zum Abschuss, doch der Heidener Torhüter bekam die Hände dran und vereitelte den Siegtreffer. Danach forderte das hohe Laufpensum seinen Tribut. Die Aktionen der Dülmener wurden weniger zwingend, im Abschluss fehlte mitunter die Konzentration. Heidens Konter wurden souverän verteidigt, sodass die TSG dem 3:2 am Ende deutlich näher war als dem 2:3. Der entscheidende Treffer blieb jedoch aus.

****Fazit: Zwei verschenkte Punkte****
Aufgrund der deutlich schwächeren ersten Halbzeit musste sich die TSG mit einem Punkt begnügen. Mit Blick auf die Tabelle ist das besonders bitter, denn auch der FC Epe ließ erneut Punkte liegen. Der Rückstand auf die Spitze beträgt vier Punkte und ist damit noch aufholbar. Die Marschroute ist klar: Die Phasen, in denen die Mannschaft nicht ihr bestes Gesicht zeigt, sollen kürzer werden, und die zweite Halbzeit gegen Heiden gab einen Vorgeschmack darauf, was möglich ist.



Spielertrainer Marvin Möllers (l.) versuchte viel und erzielte den Treffer zum 2:2. DZ-Foto: Jürgen Primus

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Darup	Dorsten	**TSG Dülmen**	Epe FC	Epe Vorwärts	Gescher	Haltern	Heiden	Holtwick	Hüls	Lüdinghausen	Merfeld	Reken	Stadtlohn II
DJK/VfL Billerbeck		2:2	2:4	2:4		1:3		2:2					0:1			
DJK Eintr. Coesfeld			6:3	2:2				3:3					2:3			1:3
Bor. Darup						1:1	0:7				1:2					4:3
BVH Dorsten			5:3								1:1	2:0	3:0			3:1
TSG Dülmen	2:0	6:1		4:0					1:2	2:2						
FC Epe					0:3		2:2			2:1		5:2		1:0	1:1	
Vorwärts Epe	1:3	1:4		3:3	7:3				1:1							
SV Gescher					2:2	2:4						0:2		5:1	1:1	4:0
TuS Haltern			2:2	1:1		2:3		2:1					4:1	3:1		
Viktoria Heiden	2:3		2:4					0:3	2:1				1:2	3:3		
SW Holtwick	1:0	2:3			2:1		2:1								3:0	
VfB Hüls			2:5		4:5		0:2		1:4	3:1	4:0				2:1	
Union Lüdinghausen						1:4		2:3			2:2	0:1				5:0
SF Merfeld		1:4	2:5	1:1			2:1				1:1					3:2
SC Reken	3:2	2:1							2:0	0:2			2:3	0:3		
SuS Stadtlohn II					0:4		1:3			2:2	4:3			1:4		

SCHROTTHANDEL MÜNSTERLAND

ANKAUF • CONTAINER DEMONTAGE

02594/5548

WIERLINGS KAMP 10 • DÜLMEN

I. Mannschaft

Sieg in allerletzter Minute verspielt

Von Ralf Kettner:

Es ist und bleibt wie verhext. Im Auswärtsspiel bei der seit 5 Partien ungeschlagenen SV Gescher wollten unsere Blau-Gelben unbedingt den Punkteabstand zum Spitzenreiter FC Epe durch einen Sieg verringern, da dieser bereits am Vortag vor 2.200 Zuschauern im Ortsderby nur zu einem 2:2 Unentschieden gelangte. Und so begann unser Team in den ersten gut 30 Minuten auch verheißungsvoll und mit viel Elan. Auf dem Kunstrasenplatz übernahm die TSG von Beginn an die Regie. Aus einer sicher stehenden Abwehrreihe vor Tormann Noah Glodek lief der Ball sehr gekonnt durch die eigenen Reihen. Marvin Möllers kurbelte zusammen mit Yannik Dresemann und Nick Sommer die Angriffswelle an und vorne setzten sich mehrfach Claudio Vieira Martins und Sebastian Weinland und auch die mit aufgerückten Benny Dwamena und Jonas Düpmann in Szene, leider ohne nötiges Fortune im Abschluss. Folgerichtig dann auch die Führung unserer Mannschaft, als sich Marvin mit ins Sturmzentrum einschaltete und gedankenschnell in Mittelstürmermanier den Ball im gegnerischen Tor unterbrachte. Da weitere Großchancen durch Claudio und Benny nicht genutzt werden konnten und die Hausherren bis dato nicht ansatzweise gefährlich vor unserem Tor auftauchten, blieb es in Halbzeit eins bei der knappen aber verdienten Führung.

Zu Beginn der Hälfte zwei war dann erkennbar, dass die Gastgeber nicht gewillt waren, sich aufzugeben. Sie hielten läuferisch und kämpferisch dagegen und erspielten sich zu diesem Zeitpunkt zumindest zwischen den Strafräumen ein Gleichgewicht. Die Passgenauigkeit und auch die Schnelligkeit ließen nach. Hannes Düpmann und Tim Peters ersetzten Benny Dwamena und Sebastian Weinland ab der 60. Minute und sollten für neuen Schwung sorgen. Wahrend Hannes noch Pech hatte mit einem Schuss aus halblinker Position, den der Gescheraner Torwart Andreas Saalmann über die Querlatte lenken konnte, war es Tim, der in der 73. Minute sein 3. Tor für die TSG erzielen konnte. Eine mehr als komfortable Führung sollte man meinen. Die immer härtere Gangart der Gastgeber (4 gelbe Karten innerhalb von 17 Minuten) hatte irgendwie Einfluss auf das weitere Spielgeschehen. Magnus Höing ersetzte nun Claudio Vieira Martins (86.Min.). Die Blau-Gelben gerieten nunmehr immer weiter unter Druck und so fiel denn auch zum Leidwesen aller der Anschlusstreffer in der 87. Minute.

Was dann ab der 92. Minute geschah, war mit Worten kaum zu beschreiben. Bei einem Kampf um den Ball im Mittelfeld prallten Jonas Düpmann und Patti Besler unglücklich zusammen. Lange Verletzungsunterbrechung, Patti konnte mit einem Cut auf der Nase weitermachen. Für Jonas Düpmann, der bis dahin ein prima Spiel absolviert hatte, war die Partie vorzeitig zu Ende. Arne Klein, nach seiner langen Verletzungspause zurück im Team, wurde für ihn aufs Spielfeld geschickt. Möglicherweise hatte diese lange Unterbrechung zu der fehlenden Konzentration und Zuordnung in der Hintermannschaft geführt. Statt den Ball lang rauszuhauen, blieb dieser im offensiven Mittelfeld der Gescheraner hängen und Marius Winking (eingewechselt in der 90. Minute) fasste sich ein Herz und schoss in der 94. Minute zum Entsetzen aller TSG Anhänger zum Ausgleich ab. Hängende Köpfe und Resignation wie bei einer Niederlage bei allen Spielern. Auch wenn das Trainerduo Möllers/Ibrahim mit harter Kritik diese doch letztlich unerwarteten Punktverluste im Spielerkreis ansprachen, so muss man unserer Mannschaft trotzdem attestieren, dieses Spiel über lange Zeit eindeutig beherrscht zu haben. Manchmal ist der Fußball auch ungerecht und grausam, gerade was die geschilderten Umstände in den letzten Spielminuten betrifft.

Mund abwischen, schon kommenden Freitag geht es weiter mit dem Heimspiel unserer TSG gegen SC Reken.

Toi, toi, toi für ein hoffenlich erfolgreiches Abendspiel im Nuhaj Stadion vor möglichst vielen treuen Besuchern.



Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Spielerkader:	in Vorw. Epe	gegen Dorsten	in Holtwick	gegen Coesfeld	in Stadtlohn II	gegen Billerbeck	in Hüls	gegen Haltern	in FC Epe	gegen Heiden	in Gescher	gegen Reken	in Lüdinghausen	in Merfeld	Spiele	Tore
Besler, Patrick (31)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				10	2
Blechinger, Bastian (17)	E	A													2	2
Brandl, Yann																
Dresemann, Yannick (8)	A							E	E	E	X				5	
Düpmann, Hannes (39)	E	X	A	E	E			E		A	E				8	2
Düpmann, Jonas (27)	X	X					E	A	X	X	A				7	
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	E			E	A	E		A				8	
Espeter, Roman (14)		X	X		X	X	X		X	X	X				8	
Giemula, Simon (18)		E	E	X	A	E	A	X	A	A					9	1
Glodek, Noah (36T)		X	X	X	X	X	X	X			X				8	
Goßling, Jonas																
Hermann, Rick (29)	X	A	X	A	X	X				E					7	
Höing, Magnus (21)	A			E	E	E	E				E				6	
Kettner, Robin (23)					E		A	A	A	A					5	
Klein, Arne (22)	X										E				2	
Kock, Alexander (9)	A				E	X	X	X	A						6	3
Kraß, Simon (1T)	X								X	X					3	
Majewski, Sven (3)	E	X		A	A	X	A		E	E	E				9	
Martins, Claudio Vieira (10)	E	E	A	A	A	A	E	X	X	E	A				11	4
Möllers, Marvin (34)	X	X	A	X	X	X	X	X	A	X	X				11	6
Peters, Tim (17)		E	X	A	A	A	A	A	A	A	E				10	3
Radke, Lasse (7)	E		X	X	E	X	A	E	E	A					9	
Sommer, Nick (20)	X	A	X	X	X	A	X	X	X	X	X				11	4
Usein, Denis (28)			E	E											2	
Weinland, Sebastian (11)	A	E	E	X	A	E	E	E	E	E	A				11	5
Spielausgang:	7:3	4:0	2:1	6:1	0:4	2:0	4:5	1:2	0:3	2:2	2:2					
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt															

Neue Tore für die TSG Dülmen: Bürgerstiftung unterstützt Walking Football



Große Freude bei den Sportlern der TSG Dülmen. Die Walking Football Gruppe durfte sich über zwei nagelneue Tore freuen. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine Spende der Bürgerstiftung Dülmen.

Klaus Göckener von der Bürgerstiftung Dülmen ließ es sich nicht nehmen, persönlich auf der Sportanlage am Grenzweg vorbeizuschauen, um die Tore an die Obmänner der Alten Herren Abteilung zu übergeben und sich vor Ort ein Bild vom Einsatz der neuen Gerätschaften zu machen.

Von der Anschaffung profitieren jedoch keineswegs nur die Walking Footballer. Auch der Nachwuchs der TSG Dülmen nutzt das neue Equipment intensiv. So ist unter anderem die E2-Jugend regelmäßig montags vor den Walking Footballern auf dem Platz und greift für ihren Trainingsbetrieb begeistert auf die neuen Tore zurück.

Die Abteilung Alte Herren sowie der gesamte Verein bedanken sich herzlich bei Klaus Göckener und der Bürgerstiftung Dülmen für diese wertvolle Unterstützung.

Neue Trikots für die E1 und danke an den Sponsor

Große Freude bei der E1 der TSG Dülmen: Dank einer großzügigen Spende der Firma Estrich Dedaj läuft der Nachwuchs ab sofort in neuen Trikots auf (siehe Titelseite).

Die Premiere fand direkt im Lokalderby gegen die E1 der DJK Dülmen statt. Die blau-gelben Nachwuchskicker zeigten in diesem Spiel ihre bislang beste Saisonleistung und belohnten sich für ihren stark herausgespielten Auftritt.

Die Mannschaft und das Trainerteam bedanken sich herzlich bei Estrich Dedaj für die tolle Unterstützung!

OPTIK KÖCKMANN
Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de
EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag, Sonntag, 25. Oktober 2026		
TSG Dülmen II	:	SG DJK Rödder
Turo Darfeld	:	SG Appelhülsen/Schapdetten
DJK Adler Buldern	:	FC Oeding
SV Fortuna Seppenrade	:	SG Coesfeld 06
SC Südlohn	:	SG Coesfeld 06 II
Westfalia Osterwick	:	SV Gescher II
GW Hausdülmen	:	DJK SF Dülmen
Spielfrei: SuS Olfen		

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag, Sonntag, 8. November 2026		
SV Gescher II	:	SC Südlohn
SG Coesfeld 06 II	:	SV Fortuna Seppenrade
GW Hausdülmen	:	**TSG Dülmen II**
SG DJK Rödder	:	Westfalia Osterwick
FC Oeding	:	Turo Darfeld
SG Appelhülsen/Schapdetten	:	SuS Olfen
SG Coesfeld 06	:	DJK Adler Buldern
Spielfrei: DJK SF Dülmen		

Begegnungen des 14. Spieltages

14. Spieltag, Sonntag, 15. November 2026		
DJK SF Dülmen **Do. 12.11.**	:	**TSG Dülmen II**
Westfalia Osterwick	:	GW Hausdülmen
DJK Adler Buldern	:	SG Coesfeld 06 II
SV Fortuna Seppenrade	:	SV Gescher II
SC Südlohn	:	SG DJK Rödder
SuS Olfen	:	FC Oeding
Turo Darfeld	:	SG Coesfeld 06
Spielfrei: SG Appelhülsen/Schapdetten		

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	10	10	0	0	30:5	25	30
2.	DJK SF Dülmen	11	9	0	2	36:16	20	27
3.	SC Südlohn	10	7	0	3	25:15	10	21
4.	Westfalia Osterwick	10	6	0	4	26:18	8	18
5.	SV Fortuna Seppenrade	10	5	1	4	32:27	5	16
6.	SG Coesfeld 06 II	10	5	1	4	21:22	-1	16
7.	SG DJK Rödder	10	4	1	5	16:18	-2	13
8.	GW Hausdülmen	9	4	0	5	14:16	-2	12
9.	SG Appelh./Schapdetten	11	3	3	5	21:26	-5	12
10.	SuS Olfen	11	4	0	7	13:25	-12	12
11.	FC Oeding	11	3	2	6	18:23	-5	11
12.	**TSG Dülmen II**	10	3	2	5	21:27	-6	11
13.	SV Gescher II	10	2	4	4	18:21	-3	10
14.	DJK Adler Buldern	9	3	0	6	8:20	-12	9
15.	Turo Darfeld	10	1	0	9	8:28	-20	3
16.	Grün-Weiß Nottuln II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0





Spielplan/Tabelle Fußball III. Mannschaft (Kreisliga C2)

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag, Sonntag, 25. Oktober 2026		
Grün-Weiß Nottuln III **Sa. 24.10.**	:	SG Appelh./Schapdetten III
TSG Dülmen III	:	DJK SF Dülmen II
DJK/VfL Billerbeck III	:	SG DJK Rödder II
DJK Adler Buldern II	:	TuS Wüllen II
SV Borussia Darup II	:	SV Gescher IV
DJK BW Lavesum II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SG Coesfeld 06 III	:	SV Eggerode
SuS Olfen II	:	DJK/VfL Billerbeck IV

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag, Sonntag, 8. November 2026		
TuS Wüllen II **Fr. 30.10.**	:	Grün-Weiß Nottuln III
SG DJK Rödder II **Do. 5.11.**	:	SV Borussia Darup II
SG Appelh./Schapdetten III	:	SuS Olfen II
DJK SF Dülmen II	:	DJK/VfL Billerbeck IV
SV Eggerode	:	DJK Adler Buldern II
SV Gescher IV	:	DJK BW Lavesum II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SG Coesfeld 06 III
TSG Dülmen III	:	DJK/VfL Billerbeck III

Begegnungen des 14. Spieltages

14. Spieltag, Sonntag, 15. November 2026		
SuS Olfen II **Fr. 13.11.**	:	TuS Wüllen II
DJK/VfL Billerbeck IV	:	SG Appelh./Schapdetten III
DJK Adler Buldern II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
DJK BW Lavesum II	:	SG DJK Rödder II
SV Borussia Darup II	:	**TSG Dülmen III**
DJK SF Dülmen II	:	DJK/VfL Billerbeck III
Grün-Weiß Nottuln III	:	SV Eggerode
SG Coesfeld 06 III	:	SV Gescher IV

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren
Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen II	11	9	2	0	50:16	34	29
2.	SG Appelh./Schapdetten III	11	8	2	1	27:13	14	26
3.	DJK SF Dülmen II	10	7	2	1	30:10	20	23
4.	SV Eggerode	11	6	4	1	39:21	18	22
5.	DJK Adler Buldern II	11	7	1	3	31:16	15	22
6.	SuS Olfen II	11	6	1	4	29:18	11	19
7.	DJK/VfL Billerbeck IV	11	5	3	3	29:19	10	18
8.	SV Borussia Darup II	11	5	3	3	26:20	6	18
9.	DJK Eintr. Coesfeld III	10	3	3	4	21:17	4	12
10.	Grün-Weiß Nottuln III	11	4	0	7	23:36	-13	12
11.	SV Gescher IV	11	3	3	5	18:32	-14	12
12.	DJK/VfL Billerbeck III	11	3	2	6	30:33	-3	11
13.	SG DJK Rödder II	11	2	2	7	11:31	-20	8
14.	**TSG Dülmen III**	11	2	1	8	18:39	-21	7
15.	DJK BW Lavesum II	11	2	0	9	15:45	-30	6
16.	SG Coesfeld 06 III	11	0	1	10	11:42	-31	1



Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Ein sicherlich für die Zuschauer interessantes, allerdings für das Trainerteam ein nicht wirklich zufrieden stellendes Spiel sahen die Zuschauer beim Heimspiel der A-Junioren gegen die JSG Velen/Hochmoor II. Dabei lieferten die A-Junioren zwei mehr als verschiedene Halbzeiten ab. Konnten sie im ersten Durchgang das auf den Platz bringen, was sie sich vorgenommen hatten, ließ man gerade im zweiten Durchgang alle guten Tugenden vergessen. Einem Doppelpack von Timon Sensebat zwischen der 20. und 22. Minute folgte postwendend das 2:1 nur 60 Sekunden später. Hiervon ließen sich die Blau-Gelben allerdings nicht aus den Rhythmus bringen und durch Tore von Leonhard Rickert, erneut Timon Sensebat, Malte van Horn und Leo Kersen führte man bis zur Pause klar und deutlich mit 6:1. Nach dem Pausentee schienen die Dülmener wie ausgewechselt. Zum Anschlusstreffer der Gäste folgten zwei Tore der TSG durch Fabian Wehrenberg und Bohdan Kravchenko. Der selbe Spieler ließ nach zwei weiteren Treffern der Spielgemeinschaft den 9:5 Endstand folgen. „Das ist ein Eishockeyergebnis und gerade die zweite Halbzeit lässt zu wünschen übrig", so Trainer Mike Lerche nach der Partie. „Wir bekommen noch ganz andere Gegner und da sollte ein solcher Leistungsknick wie in der zweiten Halbzeit nicht passieren."

Dreimal waren die C1-Junioren seit der letzten Ausgabe gefordert. Zunächst führte die Reise in der Meisterschaft in die Glockenstadt zum SV Gescher. Gegen eine nur auf die Defensive ausgerichtete Heimmannschaft hatten die TSG-Akteure alle Mühe sich Tormöglichkeiten zu erspielen. Mika Weidemann war es dann, der die TSG nach einem tollen vorgetragenen Angriff in der 15. Minute mehr als verdient mit 1:0 in Front brachte. Trotz sich dann bietender Möglichkeiten ging es mit diesem knappen Vorsprung in die Pause. Trotz weiterer Überlegenheit dauerte es bis 5 Minuten vor dem Ende, also bis zur 65. Minute, ehe ein Eigentor der Gescheraner die TSG mit 2:0 in Führung brachte. „Das Tor fiel aus dem Gewühl heraus und vielleicht haben wir den Gegner dazu gezwungen", so die Trainer Frank Herzog und David Spinne-Kranich nach der Partie. Völlig unerwartet dann der Anschlusstreffer der Gescheraner vor dem Abpfiff, der dafür sorgte, dass die Partie noch einmal unnötig unruhig wurde, allerdings ließ die TSG auch nichts mehr anbrennen.
Pokalviertelfinale, Auswärtsspiel, klassentieferer Gegner, hieß es dann beim nächsten Pflichtspielauftritt der C1-Junioren, wo die Reise zum VfL Billerbeck führte. Auch hier dominierte die TSG von Anfang an das Spielgeschehen und konnte am Ende das Ticket für das Halbfinale lösen. „Wir waren von Beginn an feldüberlegen und hatten das Geschehen im Griff", resümierten die Trainer nach der Begegnung. Lars Oestermann brachte die TSG mit einem Abstauber nach 13 Minuten in Front, mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Drei Minuten nach dem Wiederanpfiff war es Constantin Kretschmer der seine Farben mit dem 2:0 auf die Siegerstraße brachte. „Der Sieg war nie gefährdet", so das Fazit der Trainer, auch wenn wir nicht ganz mit der Leistung zufrieden sind."
Im Halbfinale führt die Reise nun zum Bezirksligisten SpVgg Vreden.
Im nächsten Meisterschaftsspiel hatte die Mannschaft dann Heimrecht gegen die JSG Südlohn/Oeding/Weseke. 2:0 Siege scheinen bei den C1-Junioren so langsam zum Standardergebnis zu werden. Gerade in den ersten 20 Minuten wussten die Blau-Gelben zu überzeugen. Folgerichtig brachte Oscar Drees seine Mannschaft in der 13. Minute mit 1:0 in Front. Zwar hatte man danach auch noch gute Chancen, doch dauerte es bis zur 35. Minute ehe Mats Jasper mit dem Pausenpfiff das 2:0 erzielte. Nach dem Seitenwechsel ließ der Druck der TSG nach, ohne jedoch selber in Gefahr zu kommen. „Da haben wir das Ergebnis verwaltet", so die Trainer nach dem Match. Nach den ersten sechs Spielen haben die C1-Junioren 18 Punkte auf dem Konto und grüßen von der Tabellenspitze.

Die C2 hatten zunächst ein Heimspiel gegen die erste Mannschaft von Borussia Darup. Dabei tat sich die Mannschaft gerade zu Beginn der Partie schwer und wusste nicht, wie zuletzt in den anderen Spielen von Beginn an zu überzeugen. „Wir haben zu viel durch die Mitte gespielt und uns so das Leben selber schwer gemacht", wussten die Trainer Carsten Cordes und Tobias Kollenberg später zu berichten. Trotzdem reichte es dann noch für eine 2:1 Pausenführung in der die TSG durch Tore von Thilo Schroeder und Walid Mardini vorne lag. Klare Anweisungen parallel zum Pausentee sorgten für eine bessere zweite Halbzeit, in der die Raumaufteilung deutlich besser war und der Ball flüssiger durch die eigenen Reihen lief. Henri Lehmacher mit zwei Toren und Michel Pohl bauten das Ergebnis dann zum 5:1 Endstand aus.

Die D1-Junioren waren zunächst im Kreispokal gefordert und empfingen die Vertretung des SV Gescher.

Von Beginn an sahen die Zuschauer ein intensives und spielerisch starkes Spiel, das sich zu einem richtigen Pokalduell entwickeln sollte. Die TSG erwischte den besseren Start und ging nach 8 Minuten durch ein Tor von Jad Allah Albahri mit 1:0 in Front. „Diesem Tor ist ein starkes Pressing voraus gegangen und wir haben Gescher zu einem entscheidenden Fehler gezwungen", wussten die Trainer zu berichten. Unbeeindruckt zeigte sich der SV von diesem Rückstand und konnte bereits nach 17 Minuten den 1:1 Ausgleich erzielen. Nach dem Ausgleichstreffer versuchten beide Mannschaften auch bis weit in die zweite Halbzeit hinein immer wieder spielerische Lösungen zu finden, die allerdings von beiden gut agierenden Abwehrreihen abgefangen wurden. Als es in der Schlussminute bereits nach einem 9m-Schießen roch, bekam die TSG noch einmal einen Freistoß aus ca. 25 Meter zugewiesen. Luke Espeter hielt einfach mal drauf und der Torhüter des SV sah bei dieser Szene mehr als unglücklich aus, als ihm die Kugel durch die Hände glitt und zum umjubelten Siegtreffer der TSG ins Netz rutschte. „Wir sind mit der Leistung mehr als zufrieden, sicherlich hatten wir am Ende das Quäntchen mehr Glück, aber vielleicht haben wir den Sieg auch ein bisschen mehr gewollt", so das Trainertrio Schürjann, Kersen, Büning. Die Reise in der nächsten Pokalrunde führt nun zur JSG Darfeld/Osterwick.
Nur ein paar Tage später führte die Reise zu Grün-Weiß Nottuln, dem Tabellenführer in der Meisterschaftsrunde. Hier wusste die D1 ebenfalls durch eine starke kämpferische Leistung zu überzeugen und konnte mit einem 5:3 Auswärtssieg drei Punkte mit an den Grenzweg bringen. Auch durch einen frühen Rückstand ließen sich die D1-Junioren nicht aus dem Konzept bringen und konnten durch einen direkt verwandelten Eckball von Lennart Schürjann ausgleichen. Mit einem erneuten Rückstand musste man in die Pause gehen. Lukas Hahn war es dann, der den 2:2 Ausgleich erzielen konnte. Die abermalige Führung zum 3:2 für die Grün-Weißen glich Maximilian Gesterkamp zum 3:3 aus. Doch damit nicht genug. In der letzten Minute und in der Nachspielzeit schlug dann Jad Allah Albahri mit einem Doppelpack zu und sicherte der TSG drei Punkte. „Heute waren taktische Disziplin, hohe Laufbereitschaft und mannschaftliche Geschlossenheit geboten", so die Trainer mit dem Fazit nach dem Spielende.
Schwer zu erklären ist nach zwei so tollen Spielen dann die Heimniederlage gegen DJK Eintracht Coesfeld. Dabei erwischte man einen perfekten Auftakt, da Jad Allah Albahri seine Farben bereits nach drei Minuten in Führung schoss. Kurz vor der Pause konnten die Kreisstädter nach einem individuellen Fehler überraschend ausgleichen. Im zweiten Durchgang brachte erneut Jad Allah Albahri zehn Minuten vor dem Ende seine Mannschaft mit 2:1 in Front. Wer nun dachte, dass würde die nötige Sicherheit geben, der sah sich getäuscht. Innerhalb von drei Minuten drehten die Coesfelder in den Schlussminuten die Partie zu ihren Gunsten. „Letztendlich war die Niederlage verdient, wir haben zu oft mit langen Bällen agiert und ließen einfaches Kombinationsspiel vermissen", zeigten sich die Trainer enttäuscht.

Die D2-Junioren trotzten im Heimspiel dem Tabellenführer SV Gescher II ein 0:0 Unentschieden ab.

Die D3-Junioren mussten zur Erstvertretung von Schwarz-Weiß Beerlage reisen. Hier konnte sich das Team klar und deutlich mit 10:3 durchsetzen. Den sechsten Sieg im sechsten Spiel landete das Team vom Trainertrio Markus Terlau, Bülent Bajramov und Christian Große-Onnebrink dann im Heimspiel gegen den SuS Olfen III. 14:0 lautete das Ergebnis beim Abpfiff und bedeutete somit Platz 1.

Die D4-Jugend konnte im Heimspiel gegen die JSG Schöppingen/Eggerode II beim 2:2 Remis einen Punkt am Grenzweg behalten. Mit einem Dreier im Gepäck kehrte das Team dann von der Zweitvertretung des FC Turo d'Izlo-Aramäer Gronau II an den Grenzweg zurück. 5:1 lautete das Endergebnis.

Weiterhin schwierig ist es im E-Jugendbereich. Wie bereits schon berichtet werden für die Bildung der Ligen Formulare im Umlauf gebracht, wo man seine Mannschaft je nach selbst eingeschätzter Spielstärke eingeteilt lassen kann. So kommt es gerade im ersten Teil der Saison immer dazu, dass Vereine ihre Teams niedrig melden um entsprechende Erfolgserlebnisse zu haben. Das diese nicht immer für die Entwicklung der Spieler förderlich sind, versteht sich von selbst. Bei den Blau-Gelben scheint man die Teams zu hoch eingestuft zu haben, so dass man zwar deutliche Niederlagen einstecken muss, trotzdem aber eine Weiterentwicklung der Teams erkennen kann.

Die E1-Junioren unterlagen bei Fortuna Seppenrade mit 0:3 und mussten im Derby gegen die DJK Dülmen einer 2:5 Niederlage zustimmen.

Die E2-Junioren unterlagen auf eigenem Platz der Erstvertretung von Borussia Darup mit 2:14.

Wenig Verständnis muss man für die Einteilung der E3-Jugend in ihrer Liga seitens des Kreises haben. Sie müssen sich mit Vereinen messen, die definitiv, hätte man im Vorfeld wissen können, ihre Teams absichtlich zu tief gemeldet haben. So sind die 11:0 Niederlage bei DJK Rödder und das 2:17 gegen Vorwärts Hiddingsel schnell erklärt.

Die E4 unterlag dem FC Oeding II auf eigenem Gelände mit 4:7. Eine Woche später gewannen die Nachwuchskicker dann beim SC Südlohn III mit 5:0.

Neues von den Mädels ...

Weiterhin souverän agieren die B-Mädchen der TSG Dülmen in der laufenden Saison und ziehen momentan ihre Kreise. Im Meisterschaftsspiel bei der U18 von Concordia Flaesheim setzte man sich mit 5:0 Toren durch. Von Beginn an hatte die TSG die Partie im Griff und setzte den Gegner früh unter Druck um Ballgewinne zu erzwingen. Diese konnten zunächst allerdings nicht in Tore umgemünzt werden, sodass es bis zur 20. Minute dauerte, ehe Dina Dural die TSG mit 1:0 in Führung bringen konnte. Elisa Tennagels erzielte acht Minuten später, nach einer tollen Einzelleistung, den 2:0 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel dominierte die TSG weiterhin das Geschehen. Dina Dural war es dann, die nach einem Eckball per Direktabnahme das 3:0 erzielte. Von einem Treffer, der die TSG letztendlich auf die Siegerstraße brachte, konnte man hier sicherlich nicht sprechen, da die Blau-Gelben keine Offensivaktion der Flaesheimerinnen zuließ. Ina Ruhoff mit einem Fernschuss, sowie erneut Elisa Tennagels bauten das Ergebnis zum 5:0 Endstand aus.



Die Mädels der B-Juniorinnen sind souverän ins Halbfinale des Kreispokals eingezogen.

Im Viertelfinale des Kreispokals waren die B-Mädchen Gastgeber gegen die Mannschaft vom VfL Billerbeck. Interessant sicherlich die Konstellation vor dem Spiel, reiste mit dem VfL doch ein Team an, dass sich im Meisterschaftsspielbetrieb in der Verfolgerrolle der TSG befindet. Somit ging die TSG höchst konzentriert in die Partie und wurde von ihren Trainern entsprechend auf die Aufgabe vorbereitet. Dies zahlte sich auch bereits zeitnah aus, denn bereits nach 11 Minuten brachte Toni Erfkemper die TSG in Front. Lana Habicht und Elisa Tennagels sorgten für ein beruhigendes 3:0 zur Pause. Nach dem Wechsel setzte die TSG gegen eine aufgebende Mannschaft aus Billerbeck ihre Dominanz fort. Dina Dural, Emma Ernsting, Lena Visarius und Maya Nacke mit einem Doppelpack tüteten den deutlichen 8:0 Sieg ein. „Bei den heftigen Regenfällen und somit bei dem tiefen Geläuf haben die Mädels eine tolle Leistung gezeigt", so die Trainer Nacke und Wahlers. Im Halbfinale führt die Reise nun zur Spielgemeinschaft Holtwick/Legden.
Weitere drei Punkte auf der Habenseite sicherten sich die B-Mädchen dann im Heimspiel gegen den SC Reken. Die erste Herausforderung gab es bereits vor der Partie, denn der SC ist als 9er Mannschaft gemeldet und somit musste die TSG ihre Startformation ebenfalls auf 9 Spielerinnen reduzieren. Zwar ging man bereits in der zweiten Minute durch ein Eigentor der Gäste in Führung, doch gab dieser frühe Führungstreffer nicht die nötige Sicherheit. „Fehlende Konsequenz und Laufbereitschaft sorgten für einen schlechten ersten Durchgang", so die Trainer. Da konnte auch das 2:0 vor dem Wechsel durch Lena Visarius nicht für bessere Stimmung bei den Trainern sorgen. Nach der Pause wurde das Spiel nach einer klaren Ansage deutlich besser ohne jedoch überzeugend zu werden. Erneut Lena Visarius und jeweils ein Tor von Maya Nacke und Leonie Kirchner sorgten für den 5:0 Endstand. „Sicherlich nicht eines unserer stärksten Spiele, doch es zählen manchmal auch einfach nur drei Punkte, Mund abputzen und auf die nächsten Aufgaben vorbereiten", so das Fazit der Partie.

Einsam ihre Kreise in der Findungsrunde ziehen auch die C-Juniorinnen der TSG. 18 Punkte aus den bisher 6 ausgetragenen Partien bedeuten somit die Maximalpunktzahl und Platz 1 in der Liga. Beim FC Marbeck setzte sich die Mannschaft mit 7:1 durch. Da der FC Marbeck als 9er Mannschaft gemeldet ist, mussten auch die TSG-Mädchen mit insgesamt 9 Spielerinnen starten. Hier gab es zunächst Umstellungsprobleme, die gerade im ersten Durchgang sichtbar waren. So führte man zur Pause knapp aber definitiv nicht unverdient mit 1:0 durch einen Treffer von Lilli Spangenberg. Nach der Pause setzte sich dann das überlegene Spiel der TSG durch. Emma Timmer, Lillien Gerding mit 2 Toren, Anna Drees, Frieda Müller und ein Eigentor der Gastgeberinnen sorgte für klare Verhältnisse. Der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 1:2 des FC entpuppte sich am Ende dann nur zur Ergebniskosmetik.
In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel konnte man sich mit einem 6:1 Heimsieg gegen DJK Coesfeld weitere drei Punkte auf der Habenseite sichern. In dieser Begegnung musste man zunächst in der dritten Minute einem 0:1 Rückstand hinterherlaufen. Dadurch ließ man sich allerdings nicht aus der Ruhe bringen und die Akteurinnen verfolgten weiterhin den vorgegebenen Matchplan. Anna Drees in der 19. Minute, sowie Emma Timmer in der 20. Minute sorgten innerhalb von 60 Sekunden dafür, dass die TSG in Front

lag. Frieda Müller erzielte noch vor der Pause das 3:1. Nach dem Seitenwechsel hatte die TSG die Partie dann weiterhin gut im Griff und konnte durch Treffer von Frieda Müller mit einem Doppelpack und Pia Mört das Ergebnis zum 6:1 Endstand ausbauen.

Einen 10:1 Kantersieg erzielten die D-Juniorinnen im Heimspiel gegen die Zweitvertretung von Fortuna Seppenrade. Hier konnte man schon früh erkennen, dass die TSG den Platz als Sieger verlassen würde, da man sich viele Möglichkeiten erspielte und dem Gegner kaum Handlungsspielraum ließ. Trotzdem dauerte es bis zur 19. Minute, ehe Ella Mannke die TSG in Front schießen konnte. Innerhalb von sechs weiteren Minuten bauten Luna Flender und Ella Mannke das Ergebnis zum 3:0 Pausenstand aus. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die TSG im Verwerten der sich bietenden Möglichkeiten dann verbessert. Ella Mannke erzielte auch im zweiten Durchgang einen Doppelpack und Mila Plastrotmann traf in der zweiten Halbzeit sogar vierfach. Den zehnten Treffer steuerte Henriette Kretschmer bei.
Bei der JSG Holtwick/Legden mussten die D-Juniorinnen dann zum nächsten Meisterschaftsspiel antreten. Hier entwickelte sich im ersten Durchgang eine ausgeglichene Partie, die zur Pause 0:0 stand. Highlights der ersten Halbzeit waren sicherlich die drei Pfostenschüsse der TSG, bei denen leider nichts Zählbares bei raus sprang. Trotz der Pfostentreffer ließ sich die TSG nicht aus dem Konzept bringen und spielte geduldig weiter. Clara Ziechmann war es dann, die in der 40. Minute die TSG in Führung brachte. „Da wurden wir für unser Geduldspiel belohnt", zeigten sich die Trainer zufrieden. Ein Doppelpack durch Ella Mannke innerhalb von 5 Minuten stellte dann den 3:0 Auswärtssieg sicher.

Weiterhin in der Findungsrunde und im Lernprozess sind die E-Juniorinnen der TSG. Sie sind zunächst einmal als neu formierte Mannschaft mit sehr viel Engagement bei der Sache, können allerdings momentan noch nicht so die Ergebnsse erzielen, wie sie sich es selber wünschen. Bei Concordia Flaesheim gab es eine 3:8 Niederlage. Nur eine Woche später ist der Knoten dann endlich geplatzt. Nach einer Veränderung auf der Kommandobrücke bei den Verantwortlichen kann man getreu den Satz „neue Besen kehren gut" erstmalig von einem Sieg berichten. Mit Sophie Balster, Clara Steffens und Thea Radke haben drei Spielerinnen aus dem Seniorenbereich das Zepter übernommen. Als Verantwortlicher steht ihnen Marcel Hesker zur Seite. Im Heimspiel gegen die ambitionierte Mannschaft von Fortuna Seppenrade gab es einen starken Auftritt, der mit einem 5:2 Heimsieg gekrönt wurde. Finja Rönnebeck und Elin Hesker schnürten einen Doppelpack, den fünften Treffer steuerte Antonia Ridder bei.

B-Juniorinnen Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	**TSG Dülmen**	5	5	0	0	38:0	38	15
2.	JSG Borken/Raesfeld	6	5	0	1	24:5	19	15
3.	DJK VfL Billerbeck	6	4	1	1	32:7	25	13
4.	SV Fortuna Seppenrade	5	3	1	1	8:2	6	10
5.	DJK Vorw. Lette	5	2	1	2	18:10	8	7
6.	FC Marbeck	6	2	0	4	7:22	-15	6
7.	SuS Concordia Flaesheim	6	1	2	3	7:12	-5	5
8.	SC Reken	6	1	2	3	4:12	-8	5
9.	FC Viktoria Heiden	6	1	0	5	4:44	-40	3
10.	TuS Gahlen	5	0	1	4	1:29	-28	1

Begegnungen des 7. Spieltages

7. Spieltag, Samstag, 7. November 2026		
TuS Gahlen	:	FC Viktoria Heiden
SC Reken	:	DJK VfL Billerbeck
SuS Concordia Flaesheim	:	JSG Borken/Raesfeld
SV Foetuna Seppenrade	:	FC Marbeck
DJK Vorw. Lette	:	**TSG Dülmen**

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Samstag, 14. November 2026		
SC Reken	:	FC Marbeck
SuS Concordia Flaesheim	:	FC Viktoria Heiden
TSG Dülmen	:	DJK VfL Billerbeck
SV Foetuna Seppenrade	:	TuS Gahlen
DJK Vorw. Lette	:	JSG Borken/Raesfeld

A-Junioren Kreisliga B - Ahaus-Coesfeld
Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	JSG Legden/Asbeck	5	4	0	1	17:3	14	13
2.	**TSG Dülmen**	4	4	1	0	28:5	23	12
3.	JSG Lette/Merfeld/Rorup	4	4	0	0	21:6	15	12
4.	SV Borussia Darup	5	3	2	2	22:5	17	11
5.	SG DJK Rödder	5	3	1	1	19:7	12	10
6.	DJK Grün-Weiß Nottuln II	5	3	0	2	26:10	16	9
7.	JSG Buldern/Hiddingsel	6	2	0	4	20:21	-1	6
8.	SV Gescher II	5	1	0	4	5:30	-25	3
9.	JSG Oeding/Weseke/Südl. II	6	1	0	5	5:40	-35	3
10.	DJK Grün-Weiß Nottuln III	4	0	0	4	4:15	-11	0
11.	JSG Veelen/Hochmoor II	5	0	0	5	8:33	-25	0

7. Spieltag, Samstag, 7. November 2026		
TSG Dülmen	:	SG DJK Rödder
SV Borussia Darup	:	JSG Lette/Merfeld/Rorup
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	JSG Velen/Hochmoor II
JSG Legden/Asbeck	:	DJK Grün-Weiß Nottuln II
DJK Grün-Weiß Nottuln III	:	SV Gescher II
Spielfrei: JSG Buldern/Hiddingsel		

8. Spieltag, Samstag, 14. November 2026		
JSG Buldern/Hiddingsel	:	SV Gescher II
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	JSG Lette/Merfeld/Rorup
JSG Legden/Asbeck	:	JSG Velen/Hochmoor II
TSG Dülmen	:	DJK Grün-Weiß Nottuln II
DJK Grün-Weiß Nottuln III	:	SV Borussia Darup
Spielfrei: SG DJK Rödder		

Frauen Bezirksliga, Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Saxonia Münster	9	8	0	1	48:10	38	24
2.	GW Hausdülmen	9	7	2	0	26:5	21	23
3.	BSV Ostbevern	9	6	1	2	44:12	32	19
4.	TuS Germ. Lohauserholz	8	5	1	2	42:7	35	16
5.	**TSG Dülmen**	8	5	1	2	32:14	18	16
6.	DJK Wa. Mecklenbeck II	9	5	1	3	20:12	8	16
7.	SV Herbern	8	4	3	1	18:9	9	15
8.	Hammer SportClub 2008	9	4	2	3	30:34	-4	14
9.	DJK GW Amelsbüren II	9	3	2	4	32:24	8	11
10.	DJK SV Mauritz	8	1	4	3	14:22	-8	7
11.	SV Südkirchen	9	1	0	8	11:36	-25	3
12.	Fortuna Walstedde	8	1	0	7	8:45	-37	3
13.	DJK RW Alverskirchen	8	1	0	7	7:49	-42	3
14.	TuS Saxonia Münster II	9	0	1	8	3:56	-53	1

10. Spieltag: Sonntag, 25. Oktober 2026		
DJK GW Amelsbüren II	:	**TSG Dülmen**
DJK SV Mauritz	:	BSV Ostbevern
TuS Saxonia Münster II	:	DJK RW Alverskirchen
TuS Saxonia Münster	:	GW Hausdülmen
DJK Wacker Mecklenbeck II	:	SV Südkirchen
SV Herbern	:	Hammer SportClub 2008
TuS Germania Lohauserholz	:	Fortuna Walstedde

11. Spieltag: Sonntag, 8. November 2026		
GW Hausdülmen	:	TuS Saxonia Münster II
DJK RW Alverskirchen	:	DJK SV Mauritz
DJK GW Amelsbüren II	:	SV Herbern
TSG Dülmen	:	Fortuna Walstedde
Hammer SportClub 2008	:	DJK Wacker Mecklenbeck II
BSV Ostbevern	:	TuS Germania Lohauserholz
SV Südkirchen	:	TuS Saxonia Münster

12. Spieltag: Sonntag, 15. November 2026		
DJK SV Mauritz	:	GW Hausdülmen
TuS Saxonia Münster II	:	SV Südkirchen
TSG Dülmen	:	SV Herbern
Fortuna Walstedde	:	BSV Ostbevern
TuS Saxonia Münster	:	Hammer SportClub 2008
DJK Wacker Mecklenbeck II	:	DJK GW Amelsbüren II
TuS Germania Lohauserholz	:	DJK RW Alverskirchen

Frauen II Kreisliga B, Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SpVgg Vreden II	9	9	0	0	49:4	45	27
2.	SG Osterwick/Darfeld II	9	8	1	0	49:4	45	25
3.	RSV Borken	9	7	1	1	29:13	16	22
4.	SC RW Nienborg	8	5	0	3	29:18	11	15
5.	DJK Eintr. Coesfeld II	8	3	1	4	20:22	-2	10
6.	FC Marbeck 58 II	8	3	0	5	20:23	-3	9
7.	SF Merfeld	7	3	0	4	11:18	-7	9
8.	DJK VfL Billerbeck III	8	2	2	4	15:19	-4	8
9.	SG Holtwick/Legden II	8	2	2	4	11:18	-7	8
10.	VfL Ramsdorf	8	2	1	5	12:15	-3	7
11.	SG Heek/Oldenburg II	9	2	1	6	20:56	-36	7
12.	ASV Ellewick	8	1	1	6	5:29	-24	4
13.	**TSG Dülmen II**	7	1	0	6	8:39	-31	3

10. Spieltag: Sonntag, 25. Oktober 2026		
VfL Ramsdorf	:	FC Marbeck 58 II
SG Osterwick/Darfeld II	:	SpVgg Vreden II
SG Heek/Oldenburg II	:	**TSG Dülmen II**
SF Merfeld	:	SG Holtwick/Legden II
ASV Ellewick	:	DJK Eintr. Coesfeld II
DJK VfL Billerbeck III	:	SC RW Nienborg
Spielfrei: RSV Borken		

11. Spieltag: Sonntag, 8. November 2026		
VfL Ramsdorf	:	DJK VfL Billerbeck III
SC RW Nienborg	:	ASV Ellewick
DJK Eintr. Coesfeld II	:	SF Merfeld
TSG Dülmen II	:	SG Osterwick/Darfeld II
SG Holtwick/Legden II	:	RSV Borken
FC Marbeck 58 II	:	SpVgg Vreden II
Spielfrei: SG Heek/Oldenburg II		

12. Spieltag: Samstag, 21. November 2026		
FC Marbeck 58 II	:	DJK VfL Billerbeck III
ASV Ellewick	:	VfL Ramsdorf
SpVgg Vreden II	:	**TSG Dülmen II**
SG Heek/Oldenburg II	:	SG Holtwick/Legden II
RSV Borken	:	DJK Eintr. Coesfeld II
SF Merfeld	:	SC RW Nienborg
Spielfrei: SG Osterwick/Darfeld II		

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:
48249 Dülmen
- Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16)
- Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?



Wir suchen Automobil-kaufleute (W/M/D)

Man sagt, des Deutschen liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.

SCHLOSSGARAGE WILLE SEIT 1930

Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de